

Brandenburgischer Präventionspreis

Der Landespräventionsrat Brandenburg - unter Vorsitz des Innenministers - konzentriert seine Arbeit auf die Bereiche Kinder-, Jugend- und Gewaltdelinquenz/ Kinder- und Jugendschutz, Politischer Extremismus, Opferschutz/Opferhilfe sowie die Kommunale Kriminalprävention.

Der Brandenburgische Präventionspreis wird jährlich vergeben. Er ist dotiert mit insgesamt

5.000 €

Die Siegpriämie ist teilbar. So können mehrere erfolgreiche bzw. erfolgversprechende Projekte gewürdigt werden.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Geschäftsstelle Landespräventionsrat Brandenburg
im Ministerium des Innern und für Kommunales
des Landes Brandenburg (MIK)
Henning-von-Tresckow-Straße 9 - 13
14467 Potsdam
Internet: landespraeventionsrat.brandenburg.de
E-Mail: lpr@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 - 866 2746
Telefax: 0331 - 866 2860

Layout/Grafik:
MIK | AG Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.brandenburg.de
Telefon: 0331 - 866 2025

Titelbild: © Von Michael Stifter - stock.adobe.com

Druck:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
(LGB)
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Stand: April 2021 | 1. Auflage | 300 Exemplare

Diese Informationsschrift wird kostenlos von der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates Brandenburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer einzelnen Mitglieder zu verwenden.



Brandenburgischer Präventionspreis 2021

**(Kriminal-)Prävention
in Zeiten von Corona**



Brandenburgischer Präventionspreis 2021

Prävention – Gemeinsam stark (Kriminal-)Prävention in Zeiten von Corona

Stellen auch Sie fest, dass Corona Auswirkungen auf Sie und Ihre Mitmenschen hat? Beobachten Sie Veränderungen in Familie, Umfeld und Gesellschaft, die auf die Auswirkungen von Corona zurückzuführen sind?

Nehmen Sie eine zunehmende Unsicherheit bei den Menschen wahr?

Befürchten Sie eine Zunahme von Ängsten, Gewalt oder Verschwörungstheorien?

Sind Sie beruflich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen, arbeiten Sie z. B. mit Kindern und Jugendlichen, die Angst vor der Zukunft haben oder die befürchten, in dieser Situation völlig den Anschluss zu verlieren?

Nehmen Sie z. B. einen bedenklichen Medienkonsum oder Sympathien mit anti-demokratischen Ansichten wahr?

Welche kreativen Ideen haben Sie, um bspw. Kindern und Jugendlichen zu helfen, die Monate der Abgeschlossenheit/Einsamkeit zu verarbeiten?

Haben Sie sinnstiftende und perspektivgebende Ideen für Aktivitäten bzw. Maßnahmen oder ein Projekt erarbeitet oder setzen Sie Entsprechendes bereits um?

Formen bzw. Beispiele

- organisierte Nachbarschaftshilfe
- Podcasts oder Videos
- Sensibilisierungsmaßnahmen
- Unterstützung für potenzielle Opfer oder Betroffene von Straftaten

Themen oder Ausrichtung

- Anti-Mobbing-Aktivitäten
- Gewaltprävention (z.B. zur Häuslichen Gewalt)
- Umgang mit Fake News/Verschwörungstheorien
- Gesundheitsprävention/Suchtprävention
- Kultur- oder sportorientierte Freizeitangebote

Wer kann sich bewerben?

Bewerber können sich u. a. Einzelpersonen, Personengruppen, Vereine, Verbände und Initiativen, aber auch Unternehmen mit Wohn- oder Ausbildungsort bzw. Sitz in Brandenburg.

Was muss eine Bewerbung beinhalten?

Die Bewerbung sollte aussagekräftige Beschreibungen des Projektes/der Maßnahme bzw. der Initiative beinhalten. Die Beifügung vorliegender Konzepte, Auswertungen, Presseveröffentlichungen usw. ist ausdrücklich erwünscht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bis wann können Sie sich bewerben?



Einsendeschluss
15. September 2021

Wer beantwortet Fragen und nimmt Bewerbungen entgegen?

- **Geschäftsstelle**
Landespräventionsrat Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

- **Tel.:** 0331 866 - 2746
- **Fax:** 0331 866 - 2860
- **E-Mail:** lpr@mik.brandenburg.de
- **Webseite:** mik.brandenburg.de/lpr



MASSNAHME



PROJEKT



VERANSTALTUNG



ARBEIT
ODER
KONZEPT



THEATERSTÜCK



MUSIK
PRODUKTION



VIDEO
PRODUKTION

